

02.11.2017

Norwegen: Marine Harvest plant 18 Prozent höhere Lachsproduktion

Marine Harvest, der weltgrößte Lachsproduzent, will im kommenden Jahr 410.000 t Lachs ernten. Das wären 11 Prozent mehr als die für dieses Jahr erwarteten 369.000 t, schreibt das Portal IntraFish. In Norwegen, wo der Züchter seine Mengen im Jahr 2017 auf 210.000 t reduziert hat, sollen 2018 sogar 18,6 Prozent mehr abgefischt werden, und zwar 249.000 t. "Die Gründe sind eine bessere Biologie, die größere Größen und geringere Sterblichkeiten zur Folge hat", erklärte Ivan Vindheim, Finanzvorstand bei Marine Harvest, während der Präsentation der letzten Quartalszahlen des Unternehmens gestern in Oslo. Geschäftsführer Alf-Helge Aarskog erinnerte daran, dass die 2016er Lachsgeneration sowohl unter Krankheiten wie auch unter Lachsläusen gelitten hatte. Für die übrige norwegische Aquakultur rechne Marine Harvest mit wesentlich geringeren Zuwächsen. So präsentierte MH Zahlen, wonach die Erntemenge in Norwegen 2018 bei 1,14 bis 1,19 Mio. t liegen werde, was einem Wachstum von 5 bis 9 Prozent auf Basis der für 2017 erwarteten Menge entspreche.

Lesen Sie zu Marine Harvest auch im FischMagazin-Archiv:

26.10.2017 [Luxemburg: EU-Gericht hält Millionenstrafe gegen Marine Harvest aufrecht](#)

18.10.2017 [Schottland: Lachszüchter entsorgten 2016 zehn Millionen Fische](#)

16.10.2017 [Norwegen: Marine Harvest erwartet erneut Gewinnzuwachs](#)

© 2018 Fachpresse Verlag Hamburg